

Sicherung Alex

Am Dienstag, den 05.05.15 entlief uns dank der inkompetenten Art eines Hundetrainers unsere Viszla – Hündin Alex. Sämtliche Lockversuche blieben erfolglos. Unter der tollen Mithilfe des Tierschutzvereines Rotenburg / Wümme errichteten wir zunächst drei Futterstellen. Etwas später reduzierten wir die Stellen auf zwei.

Kurze Zeit später unternahmen wir den ersten Versuch mit der Distanzdiagnose unter Leitung des erfahrenen Heino Krannich. Leider war Alex an diesem Tag etwas zu schlau für uns. Sie kam erst nach Abbau aller Gerätschaften.

Eine Woche später starteten wir den nächsten Versuch. Diesmal hatten wir Glück. Alex kam und Heino Krannich legte gegen 0.45 Uhr einen perfekten Schuss hin. Trotz des Treffers floh Alex. Bruno, Heino Krannich`s noch sehr sehr junger Bayerischer Gebirgsschweißhund nahm die Fährte auf. Zielsicher erschnüffelte sich Bruno die Spur unserer Viszla – Hündin. Sie endete in einem Gebüsch am Wall der zweiten Futterstelle. Bruno zeigte uns trotz seines jungen Alters die Richtung in der Alex narkotisiert eingeschlafen ist. Leider waren wir Menschen zu inkompetent, sie zu finden. Erst nach Aufwachen aus der Narkose haben wir Alex gefunden, was sie leider zur erneuten Flucht nutzte.

Drei Wochen später, in der Nacht vom 04. auf den 05. Juli, sollte unser dritter, diesmal von Erfolg gekrönter Versuch, starten. Alex kam gegen 2.20 Uhr wieder zu ihrer ersten Futterstelle an unserem Haus. Auch dieses Mal legte Heino Krannich einen super Schuss, direkt neben ihr Geschirr, hin. Alex lief wieder in Richtung Ihrer zweiten Futterstelle, fiel dieses Mal jedoch vor Erreichen des Gebüsches auf einem Parkplatz um. Dem gut organisierten Suchtrupp (Regina Buchhop vom Tierschutzverein Rotenburg / Wümme sei Dank) gelang es diesmal problemlos sie zu sichern. Alex wurde verladen und kurze Zeit später durch Heino Krannich ein Gegenmittel verabreicht, so dass sie langsam wieder aufwachen konnte.

Wir möchten uns noch einmal für die großartige kompetente Beratung und die perfekte Arbeit von Heino Krannich bedanken. Unsere Hündin war nicht einfach zu fangen.

Herzlichen Dank,

Claudia und Holger Wohlberg